Vorlage

Vorlage Nr.: 20/031/2017

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 10.11.2017
Verfasser: Hermann Theder	AZ: 2/20/Th/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	28.11.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.12.2017	Vorberatung
Rat	13.12.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Beteiligung der Stadt Lohne an der Förderung einer Investition des St. Franziskus-Hospitals

Sachverhalt:

Die Krankenhaus St. Franziskus-Hospital gGmbH hat im August 2016 beim Land Niedersachsen Fördermittel für die Investitionsmaßnahme „Etablierung eines Demenzbereiches“ beantragt.

Die dem Antrag beigefügte Kostenberechnung nach DIN 276 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 5,484 Mio. €. Planung und Kostenberechnung wurden vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und der Oberfinanzdirektion Hannover geprüft. Das Ministerium hat eine förderfähige Summe von 5,058 Mio. € ermittelt und dem Krankenhaus mit Bescheid vom 22.9.2017 eine Förderung in Höhe von 2,9 Mio. € bewilligt.

Für die nicht durch die Förderung gedeckten Kosten von Höhe von 2,584 Mio. € beantragt das Krankenhaus eine Förderung von jeweils 1/ 3 durch den Landkreis Vechta und die Stadt Lohne. Das verbleibende Drittel ist durch das Krankenhaus selbst zu finanzieren.

Der Kreistag des Landkreises Vechta hat mit seinem Beschluss vom 17.12.2015 einer Drittfinanzierung für Investitionen der drei Krankenhäuser in Vechta, Lohne und Damme im Grundsatz zugestimmt. Voraussetzung sei, dass sich auch die Standortkommune und das jeweilige Krankenhaus im gleichen Umfang beteiligen.

Laut Kreistagsbeschluss vom 19.10.2017 stehen für das St. Franziskus-Hospital Lohne insgesamt 990.000 € als mögliche investive Förderungen zur Verfügung.

Der Baubeginn ist für Anfang 2018 vorgesehen. Ein Antrag auf Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns wurde gestellt.

Ein öffentliches Interesse für die Standortsicherung des Krankenhauses und den Ausbau des Pflegestützpunkts, das eine Förderung durch die Stadt Lohne rechtfertigt, ist gegeben, zumal ohne die Förderung durch die Stadt Lohne auch die Förderung des Landkreises Vechta entfallen würde und die Gesamtmaßnahme dann nicht umgesetzt werden könnte.

In den Haushalt 2017 wurden bereits vorsorglich für eine investive Krankenhausförderung 200.000 € eingestellt. Für den Haushalt 2018 sind 661.000 € vorgesehen. Im Rahmen einer entsprechenden Zweckbindung z.B. über 25 Jahre wird der Zuschuss in den folgenden 25 Jahren über Abschreibungen aufgelöst und führt insoweit zu einer jährlichen Belastung des Ergebnishaushalts von 34.440 €.

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Lohne beteiligt sich mit einem Festbetrag von 861.000 € (1/3 der nicht durch die Landesförderung abgedeckten Maßnahmenkosten) an der geplanten Investitionsmaßnahme des Krankenhauses St. Franziskus-Hospital gGmbH in Lohne. Durch Nebenbestimmungen ist zu gewährleisten, dass eine Zweckbindung von 25 Jahren gewährleistet wird. Der Zuschuss ist haushaltsmäßig im Jahr 2018 zu beordnen.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

SFH-Förderantrag an Stadt Lohne 2017-10-18